

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/f24eabc7-0e99-3ca6-becc-fa7b87c840c1>

Bibliografie	
Titel	Zwanzigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen beim Umfüllen und Lagern von Ottokraftstoffen, Kraftstoffgemischen oder Rohbenzin - 20. BImSchV)
Amtliche Abkürzung	20. BImSchV
Normtyp	Rechtsverordnung
Normgeber	Bund
Gliederungs-Nr.	2129-8-20-1

Zwanzigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen beim Umfüllen und Lagern von Ottokraftstoffen, Kraftstoffgemischen oder Rohbenzin - 20. BImSchV) ^{*} ₋

In der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 2014 (

BGBl. I S. 1447) [\(1\)](#)

Zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (BGBl. I S. 3146)

Inhaltsübersicht	§§
------------------	----

Erster Teil

Allgemeine Vorschriften

Anwendungsbereich	1
Begriffsbestimmungen	2

Zweiter Teil

Anforderungen an die Errichtung, die Beschaffenheit und den Betrieb

Lagerung in Tanklagern	3
Befüllung und Entleerung von Lagertanks oder beweglichen Behältnissen in Tanklagern	4

Inhaltsübersicht	§§
Bewegliche Behältnisse	5
Befüllung der Lagertanks von Tankstellen	6
Dritter Teil	
Verfahren zur Messung und Überwachung	
Messöffnungen und Messplätze	7
Nicht genehmigungsbedürftige Anlagen	8
Genehmigungsbedürftige Anlagen	9
Vierter Teil	
Gemeinsame Vorschriften	
Andere oder weitergehende Anforderungen	10
Zulassung von Ausnahmen	11
Zugänglichkeit der Normen	12
Ordnungswidrigkeiten	13
Fünfter Teil	
Übergangs- und Schlussvorschriften	
Übergangsregelung	14
Inkrafttreten, Außerkrafttreten	15
<p><i>Diese Verordnung dient der Umsetzung der Richtlinie 94/63/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-Emissionen) bei der Lagerung von Ottokraftstoff und seiner Verteilung von den Auslieferungslagern bis zu den Tankstellen (ABl. L 365 vom 31.12.1994, S. 24), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 (ABl. L 311 vom 21.11.2008, S. 1) geändert worden ist.</i></p> <p>Bekanntmachung der Neufassung der Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen beim Umfüllen oder Lagern von Ottokraftstoffen, Kraftstoffgemischen oder Rohbenzin</p> <p>Vom 18. August 2014</p>	

Auf Grund des Artikels 9 Nummer 2 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 1021) in Verbindung mit § 1 Absatz 2 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 17. Dezember 2013 (BGBl. I S. 4310) wird nachstehend der Wortlaut der Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen beim Umfüllen und Lagern von Ottokraftstoffen unter ihrer neuen Überschrift in der vom 2. Mai 2013 an geltenden Fassung bekannt gemacht. Die Neufassung berücksichtigt:

1. *die am 4. Juni 1998 in Kraft getretene Verordnung vom 27. Mai 1998 (BGBl. I S. 1174),*
2. *den am 25. August 2001 in Kraft getretenen Artikel 3 der Verordnung vom 21. August 2001 (BGBl. I S. 2180),*
3. *den am 29. Juni 2002 in Kraft getretenen Artikel 3 der Verordnung vom 24. Juni 2002 (BGBl. I S. 2247),*
4. *den am 15. Mai 2009 in Kraft getretenen Artikel 1 der Verordnung vom 4. Mai 2009 (BGBl. I S. 1043),*
5. *den am 28. April 2012 in Kraft getretenen Artikel 1 der Verordnung vom 24. April 2012 (BGBl. I S. 661),*
6. *den am 2. Mai 2013 in Kraft getretenen Artikel 4 der eingangs genannten Verordnung.*

Bonn, den 18. August 2014

*Die Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Barbara Hendricks*